



Protokoll

Hauptversammlung vom Montag, 03.04.2023
19:00 Uhr, im Rest. Buchserhof Buchs

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten und der Vermittlerin
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Mitgliederbeiträge
7. Anträge
8. Allgemeine Umfrage (Info ED Ostschweiz)

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Heimo Steriti begrüsst die anwesenden Mitglieder zur diesjährigen HV des Entlastungsdienstes. Ganz speziell begrüsst der Präsident Frau Ingrid Jent (Präsidentin des EDO) und heisst sie herzlich willkommen.

Es wurden 307 Einladungen versandt (Vorjahr 322), davon 73 per E-Mail (Vorjahr 78).

Die Einladung mit der Traktandenliste haben alle rechtzeitig erhalten.

Das neue Format von 2020 mit einem «Apéro riche» vor der Hauptversammlung behalten wir bei. Da von den beiden Zeitungen, «W&O» und «Sarganserländer» keine Rückmeldungen gekommen sind, wird der Präsident den Zeitungsbericht selbst verfassen und einsenden.

Folgende Personen haben sich für den heutigen Anlass entschuldigt:

Wilinger Hannes
Pol. Gemeinde Bad Ragaz
Eggenberger Corina
Künzle Anita
Gemeinde Sargans
Kath. Pfarramt Wangs
Rothenberger Heinz
Würz Petra
Vetsch Milli
Georg Schuler
Zindel Beat
Hehli-Obersterer Albert
Gemeinde Grabs
Richenberger Isabella
Kubli Helene
Kath. Kirchgemeinde Sennwald
Kath. Kirchgemeinde Mels
Schlegel Erika



Gemäss Präsenzliste sind insgesamt 21 stimmberechtigte Personen anwesend.
Das absolute Mehr beträgt somit 11 Stimmen. Als Stimmzähler amtiert Herr Roger Kneuss.

Wie in den letzten Jahren liegen einige Exemplare der Jahresrechnung auf den Tischen auf.

Gegen die Traktandenliste gibt es keine Einwände. Die Versammlung gilt somit als eröffnet.

2. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der letzten HV kann auf der Website eingesehen werden. Auf das Verlesen des Protokolls der letzten HV wird verzichtet.

Das Protokoll wird diskussionslos und einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten und der Vermittlerin

Jahresbericht Vermittlerin 2022

Geschätzte Vorstandsmitglieder, liebe Betreuerinnen, liebe Familienangehörige, liebe Mitglieder

Das Jahr 2022 war einerseits sehr anspruchsvoll bezüglich Anfragen an Betreuungen, andererseits in der zweiten Jahreshälfte sehr ruhig.

Anspruchsvoll im Sinne von immer komplexeren Familienverhältnissen mit versch. Behörden involviert und wir somit mittendrin. Auch die Betreuerinnen haben da wieder sehr fordernde Betreuungsstunden geleistet und diese mit viel Engagement und Herzblut gemeistert. Insgesamt machte ich im letzten Jahr 10 neue Abklärungen, woraus sich auch Betreuungen ergaben. Es kommt aber auch vor, dass ich eine Abklärung mache und sich die Familie dann anders entscheidet. Oft werde ich telefonisch um Auskunft angefragt, da noch immer einige Sozialdienste oder auch Ärzte usw. noch nie von uns gehört haben. Auch Angehörige wollen oft einfach Auskunft und prüfen dann verschiedene Optionen.

Es gab im Jahr 2022 drei Kündigungen.

Mit Freude durfte ich zwei neue Betreuerinnen anstellen: Dies sind Flavia von Däniken aus Vilters und Margreth Gubser aus Oberterzen. Beide kamen sofort in Einsatz und haben sich bestens in unser Team eingefügt. An dieser Stelle möchte ich gerne einen Aufruf zur Suche weiterer Betreuerinnen anbringen. Vor allem im Raum Buchs, Sennwald fehlen mir diese.

Insgesamt leisteten unsere 19 Betreuerinnen 710 Einsätze mit 2'278 Betreuungsstunden. Wir betreuten 38 Familien.

Das ganze Jahr über habe ich Mitarbeiter- und Jahresgespräche geführt.

Dazu habe ich einen ERFA Abend in Wangs durchgeführt und an vier Vermittlerinnensitzungen in St. Gallen und vier Vorstandssitzungen in Balzers teilgenommen. Auch war ich für Netzwerkarbeit bei versch. Anlässen engagiert.

Auch diesmal bleibt mir ein herzliches Dankeschön allen Betreuerinnen und auch dem Vorstand für die tolle Zusammenarbeit auszusprechen.

Schön, in einem so engagierten Team zu arbeiten!

Wangs, 08.03.23

Die Vermittlerin : Erika Flammer



Bericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2022

Wir blicken auf ein abwechslungsreiches, aber insgesamt doch eher zu ruhiges Jahr 2022 zurück. Die Covid-Pandemie hat uns praktisch mehr als zwei Jahre im eisernen Griff gehabt und wir waren eigentlich alle froh, als man die Situation neu und vor allem (natürlich aus meiner Sicht) etwas neutraler und mit mehr Abstand und Erfahrung betrachten konnte. Wir alle hatten uns erhofft, dass der Entlastungsdienst nun wieder stärker in Anspruch genommen würde, doch hat uns die Realität gezeigt, dass der Mensch nicht von heute auf morgen zum Alltag zurückgekehrt ist. Viele Menschen haben notgedrungen während der schwierigen Zeit Wege gefunden oder auch nicht, um Entlastung zu finden. Ich denke, dass es mehr eine Umschichtung der Bürde und Verantwortung auf sich selbst war als eine wirkliche Entlastung. Anders, kann ich es mir gar nicht erklären. Ich vermute, dass ein grosser Nachholbedarf da ist, aber der erste Schritt, zum Hilfe holen, wiederum nicht so einfach gemacht ist. Es würde mich sehr freuen, wenn sich das ändert und wir in Zukunft wieder vermehrt den Angehörigen von Menschen mit einer Beeinträchtigung die verdiente Entlastung zukommen lassen können.

Wir haben uns über das Jahr hinweg zu vier Sitzungen getroffen. Diese finden traditionell jeweils im Februar, Mai, August und September statt. Dabei besprechen wir verschiedene Themen wie, welche zusätzliche Unterstützung zu unseren Dienstleistung wollen wir anbieten, wie können wir von unseren zukünftigen Klienten aktiver gefunden werden und so weiter. Die Arbeit geht uns nicht aus.

Die Hauptversammlung fand am Montag, den 4. April statt und wir durften 24 Mitglieder begrüßen. Nach einem feinen Apéro riche gingen wir gestärkt an die Versammlung heran und konnten die Traktanden effizient abhandeln. Mit der Präsidentin des EDO, Ingrid Jent, durften wir einen ganz speziellen Gast begrüßen. Mein Dank geht an alle Mitglieder, die sich die Zeit nehmen und uns aktiv begleiten. Dem Hotel Buchserhof und seinem Team gebührt ein grosser Applaus für die hervorragende Verköstung.

*Bereits im Jahr 2021 hatten wir die Idee, unseren Klienten*innen die Möglichkeit zu geben, beim Moving Sports Camp mitzumachen. Wir haben alle Familien angeschrieben und ihnen das Angebot gemacht, die Betreuung während dieses Anlasses zu übernehmen und hätten uns sogar an den Kurskosten beteiligt. Leider konnte sich niemand durchringen, dieses Angebot wahrzunehmen, was sehr schade war. Den Verantwortlichen des Moving Sports Camp danken wir, dass sie eine solche Aktion in Betracht gezogen und uns unterstützt haben.*

*Ende April fand das alljährliche Erfahrungsaustausch-Treffen der Betreuer*innen organisiert von unserer Vermittlerin Erika Flammer statt. 14 Interessierte Mitarbeiter*innen nahmen an diesem Anlass teil, der von allen anwesenden immer sehr geschätzt wird. Mein Dank geht an Erika Flammer und die teilnehmenden Betreuer*innen.*

Bereits zu Beginn des Jahres haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir unser 40 Jahr Jubiläum im Herbst feiern wollen. Der Vorstand entschied, anstatt eines grossen Anlasses, das Geld direkt den Betroffenen zukommen zu lassen und hat jeder Familie einen Gutschein für 2 Betreuungsstunden übermittelt, welche bis zum Ende des Jahres gültig waren. Erfreulicherweise haben 16 Familien von diesem Geschenk Gebrauch gemacht.

*Der jährliche Anlass des Vorstandes mit den Betreuer*Innen, den Delegierten und Revisorinnen fand am 21. Oktober statt. Auf dem Programm stand der Besuch der Mühlbach Mühle in Grabs und ein anschliessendes Abendessen. Eine stattliche Anzahl von 20 TeilnehmerInnen startete um 18.00 h mit einem Spaziergang bei Nieselregen vom Parkplatz des Restaurant Schäfli. Wir wurden vom Organisator, Ueli Weber, zur Maismühle begleitet, wo man einen kleinen Apero zu sich nahm. Die anschliessende Führung durch die Maismühle und die Gehler Schmitte mit vielen Erklärungen war sehr eindrücklich. Im Restaurant Schäfli entwickelte sich zum Abschluss ein sehr schöner Abend bei ausgezeichnetem Essen und heiteren Gesprächen. Herzlichen Dank an Claire-Lise Lippuner für die Organisation zusammen mit dem Verein Grabser Mühlbach.*

Wir durften vom «On the Move Gospel & Pop Chor» eine äusserst grosszügige Spende von zweitausend Franken in Empfang nehmen. Die Übergabe fand im Übungslokal des Chors in Heiligkreuz statt, wobei der Präsident eingeladen wurde, einige Gesangsübungen mitzumachen. Dabei habe ich feststellen müssen, dass Singen ebenfalls eine intensive Freizeitaktivität ist, bei der ohne Fleiss, kein Preis gewonnen werden kann.



Entlastungsdienst Sarganserland | Werdenberg

Nach dem Motto, Schuster bleib bei deinen Leisten, werde ich mich auf meine Stärken konzentrieren und mich weiterhin unserem Verein Entlastungsdienst als Präsident zur Verfügung stellen. Ich ziehe den Hut vor der Leistung des Chors.

Im Herbst durfte ich den ED Sarganserland/Werdenberg beim Kiwanis Club in Buchs vorstellen. Wir bedanken uns, dass wir eine Plattform bekommen haben und vor allem für die grosszügige Spende. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass wir unsere Präsenz in den Medien und generell in der Gesellschaft ausbauen können, damit all diejenigen, die unsere Hilfe benötigen, uns auch finden. So sind gerade solche Präsentationen bei einflussreichen Organisationen sehr willkommen. Der Vorstand und unsere geschätzte Vermittlerin Erika Flammer nehmen jede Gelegenheit wahr, die uns hilft den Verein Entlastungsdienst in unserer Region in die Medien zu bringen und uns bekannter zu machen.

Als Trägerverein des EDO (Entlastungsdienst Ostschweiz) haben Paula Eberle und meine Wenigkeit Einsitz im Vorstand des EDO. Wir nehmen eine aktive Rolle in den strategischen Entscheidungen des EDO ein und tragen dazu bei, diesen zu entwickeln. Der EDO leistet sehr wertvolle Arbeit über das ganze Jahr hinweg, kompetent und effizient. Dabei möchte ich der Präsidentin, Ingrid Jent, der Geschäftsstellenleiterin, Anita Künzle sowie der Personalverantwortlichen, Theres Suter ein grosses Dankeschön aussprechen. Die Detailarbeiten verlangen ein grosses persönliches Engagement jedes oder jeder Einzelnen. Die drei regionalen Vermittlerinnen treffen sich zudem an vier gemeinsamen Sitzungen im Jahr mit dem der Geschäftsleitung.

Die Delegiertenversammlung fand dieses Jahr in Wil im Restaurant Rebstock statt. Organisiert wurde der Anlass durch Susy Heuer, Präsidentin der Region Will, Gossau und Untertoggenburg. Unseren drei Delegierten, Anita Greuter, Karin Müller und Erika Schlegel danke ich, dass sie sich jedes Jahr die Zeit nehmen, unseren Verein zu vertreten. Die DV konnte zügig abgehandelt werden und anschliessend wurde wir vom Restaurant Rebstock kulinarisch verwöhnt.

*Der Vorstand des EDO entschied sich, den Betreuer*Innen Anlass im Jahr 2022 nicht zu organisieren und hat diesen auf den April 2023 verschoben.*

Der Vertrag mit Pro Infirmis als Untervertragsnehmerin des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) läuft für die Periode 2020 – 2023. Im laufenden Berichtsjahr konnte die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton St. Gallen für Beiträge an Entlastungen bei IV-Klienten ab Geburt bis zum Eintritt ins AHV-Alter unterzeichnet werden. Um Kostenbeiträge zu Gunsten von Personen im AHV-Alter, die zuständigkeithalber bei den einzelnen Gemeinden zu stellen sind, kümmern sich die regionalen Entlastungsdienste in ihren jeweiligen Einzugsgebieten. Erfreulicherweise werden und ihre Ersuchen häufig positiv beantwortet. Die Unterstützung durch die öffentliche Hand ist von grösster Bedeutung und der Entlastungsdienst ist für die auf allen Stufen geleistete Hilfe sehr dankbar.

Ein besonderer Dank ging auch an die Stiftung Denk an mich und Pro Infirmis St. Gallen/Appenzell und Thurgau/Schaffhausen. Pro Infirmis (Dachorganisation) Zürich ist ein äusserst verlässlicher Partner für die sehr gute und hilfreiche Zusammenarbeit im Zusammenhang mit dem BSV-Vertrag.

Der EDO ist sehr gut vernetzt und ist bestrebt unser Angebot einem weiteren Kreis zugänglich zu machen. Der EDO ist Passivmitglied beim Entlastungsdienst Schweiz und mit denjenigen Entlastungsdiensten im Kanton St. Gallen, die nicht zum EDO gehören, bestehen regelmässige Kontakte. Der EDO und die regionalen Vereine leisten wichtige Beiträge, unser Angebot immer besser bekannt zu machen..

Finanziell dürfen wir auf ein gutes Jahr zurückblicken. Dank mehrerer grosszügigen Spenden konnten wir das Jahr 2022 sehr positiv abschliessen und konnten eine Gewinn von mehr al fünftausend Franken verbuchen. Dies hat aber auch damit zu tun, dass wir ein ruhiges Jahr hinter uns hatten. Es warten diverse Herausforderungen auf uns, namentlich die Rekrutierung von Personal bei hoffentlich grösseren Einsatzzahlen. Die Tatsache, dass die Einsätze eher unregelmässig sind und die Entschädigung im Vergleich zur Privatwirtschaft sehr moderat ist, macht uns nicht gerade zu einem Premium Arbeitgeber. Es ist unheimlich viel soziales Engagement und Herzblut nötig, um die unbestritten grosse Herausforderung der Entlastungsarbeit, als attraktiv zu deklarieren.

Entlastungsdienst Sarganserland | Werdenberg

Volksgartenstr. 36 | 9470 Buchs | <http://www.entlastungsdienst-ostschweiz.ch/> | Tel. 079 4581070

Email: heimo.steriti@cit.li



**Entlastungsdienst
Sarganserland | Werdenberg**

*Der EDO hat dieses Anliegen jedoch in den Traktanden und im Frühjahr 2023 wird eine Anpassung der Entlohnung bei den Mitarbeiter*Innen umgesetzt werden. Dadurch werden wir auch in finanzieller Hinsicht noch mehr gefordert sein. Einen Unterstützungsantrag an alle Gemeinden in unserem Einzugsgebiet ist aufgegleist und die ersten Reaktionen der öffentlichen Hand sind sehr erfreulich. Mehr darüber, werden wir im Jahresbericht 2023 veröffentlichen können.*

*Mein Jahresbericht endet immer mit meinem grössten Dank an alle Mitglieder, Gönner und Spender sowie die öffentliche Hand, welche vermehrt bereit ist, uns breiter zu unterstützen. Der Dank geht aber auch alle Familien, für das Vertrauen, das sie in den ED setzen und an die Betreuerinnen und Betreuer für Ihren unermüdlichen und unschätzbaren Einsatz. Meinen Vorstandskolleg*Innen und unserer Vermittlerin, die mich übers ganze Jahr hinweg grossartig unterstützen und eine fantastische Arbeit machen sowie die Delegierten, die sich die Zeit nehmen, uns zu vertreten und allen, die zum guten Gelingen beitragen geht mein letzter Dank. Es gibt mir sehr viel Energie in einem so motivierten Team zu arbeiten.*

*Der Präsident:
Heimo Steriti*

Buchs, 3. April 2023 /hst

Die beiden Berichte werden einstimmig genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei Erika für die geleistete Arbeit.

4. Kassa- und Revisorenbericht

Der Kassier Bruno Zingg erklärt die einzelnen Posten der Erfolgsrechnung und Bilanz. Der Verein weist einen Gewinn von CHF 5'178.95 aus.

Das Vereinskapital beträgt per 31.12.2022 CHF 63'338.68.

Fabienne Abderhalden verliest den Revisorenbericht und stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen. Ihr Dank geht an den Kassier, die Mitglieder des Vorstandes, die Vermittlerin und die Helferinnen.

Dem Antrag der Revisorinnen wird zugestimmt.

Dem Kassier wird für die stets formgerechte und übersichtliche Buchführung bestens gedankt

5. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge wurden an der HV 2017 neu wie folgt festgelegt und der Vorstand beantragt, diese unverändert zu belassen:

- CHF 20.00 für Einzelmitglieder
- CHF 50.00 für Kollektivmitglieder

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig Gegenstimme genehmigt.

Der Präsident bedankt sich für die Mitgliederbeiträge und die eingegangenen Spenden.

Entlastungsdienst Sarganserland | Werdenberg

Volksgartenstr. 36 | 9470 Buchs | <http://www.entlastungsdienst-ostschweiz.ch/> | Tel. 079 4581070

Email: heimo.steriti@cit.li



Ehrungen / Jubiläen

Die Betreuerin Cindy Good kann ihr 10-Jahr Jubiläum feiern. Leider musste sie sich krankheitshalber für die HV kurzfristig entschuldigen. Erika hat ihr im Voraus bereits ein kleines Geschenk überreicht.

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden und der Vorstand hat keine Anträge gestellt. Somit gibt es keine Abstimmung.

7. Allgemeine Umfrage (Info ED Ostschweiz)

Der Präsident informiert die Anwesenden über die aktuellen Themen, die im EDO zur Diskussion stehen.

Ein grosses Thema ist die Anpassung bei den Löhnen der Betreuer*Innen und den VermittlerInnen. Bei einer Lohnerhöhung von CHF 3.00 (Betreuer*Innen) und CHF 2.00 (Vermittlerin) würde das unser Verein im Jahr ca. CHF 6'000 kosten.

Somit werden die Finanzen sicher ein Thema bleiben. Bei den Anträgen/Leistungsvereinbarungen mit den lokalen Gemeinden ist das Feedback bis jetzt positiv.

Der Unterleistungsvertrag mit der Pro-Infirmitis läuft noch bis Ende 2023 und die Vorbereitung zur Verlängerung ist im Gange.

Das überregionale Netzwerk wird durch die Präsidentin des EDO, Frau Ingrid Jent, in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung weiter intensiviert. Dafür bedankt sich der Präsident ganz herzlich.

Frau Ingrid Jent ergreift das Wort und bedankt sich ganz herzlich beim Präsidenten und den Anwesenden für die Einladung.

Zu Beginn ihrer Tätigkeit als Präsidentin sei Lohn ihr erstes Ziel gewesen. Doch alles was der EDO mehr an Lohn ausbezahlt, muss bei den Tarifen angepasst werden.

Im Kanton St. Gallen wird zurzeit an einem neuen Behinderten Gesetz gearbeitet, in dem die Betroffenen mehr miteinbezogen werden, wo und wie sie leben möchten, zuhause, in öffentlichen Einrichtungen, usw.

Zum Schluss bedankt sich Frau Jent bei den Helfer*Innen für ihren wertvollen Dienst, den sie leisten. Bleibt die guten Leute die ihr seit!



**Entlastungsdienst
Sarganserland | Werdenberg**

Jolanda Stauffacher bedankt sich für den Jubiläumsgutschein, den der ED allen Familien geschenkt hat.

Zum Schluss dankt der Präsident allen Anwesenden für ihr Kommen. In familiärem Rahmen klingt der Abend bei interessanten Gesprächen und Diskussionen aus.

Ende der Hauptversammlung 2023 um 20.51 Uhr.

Für das Protokoll

Regula Good, Aktuarin

Heimo Steriti, Präsident

Revisionsbericht

Zuhanden der Mitglieder an der Hauptversammlung des Verein Entlastungsdienst Sarganserland Werdenberg vom Montag, 03. April 2023.

Sehr geehrte Damen und Herren

Die unterzeichnete Revisorin hat auftragsgemäss die Jahresrechnung 2022 geprüft. Dabei hat sie die Buchungen stichprobenweise auf deren Richtigkeit kontrolliert. Die Bankenbestände waren korrekt ausgewiesen und entsprechen dem in der Jahresrechnung ersichtlichen Vermögensausweis.

Einnahmen Beiträge, Spenden, Zinsen, etc.	Fr. 22'711.45
Ausgaben Unkosten, Zuwendungen, Veranstaltungen	Fr. 17'532.50
Ergibt einen Gewinn von	Fr. 5'178.95
Eigenkapital des Vorjahres 2021	Fr. 58'159.73
Eigenkapital/Vermögen neu per 31.12.2022	Fr. 63'338.68

Die Buchhaltung ist formgerecht und übersichtlich geführt.

Aufgrund meiner Prüfungstätigkeit stelle ich folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2022 sei zu genehmigen und dem Kassier Bruno Zingg, mit Verdankung seiner grossen Arbeit, Entlastung zu erteilen.
2. Den Mitgliedern im Vorstand, der Vermittlerin und allen Helfenden sei für deren grossen Einsatz der beste Dank auszusprechen.

Gams, 28. Februar 2023

Die Revisorinnen:

Fabienne Abderhalden

Christa Kalberer (abwesend)

Entlastungsdienst Sarganserland-Werdenberg
Bilanz / Erfolgsrechnung 2022

Konto	Beschreibung	Eröffnung 01.01.2022	Saldo 31.12.2022
BILANZ			
AKTIVEN			
1025	Raiffeisenbank Sargans: Sparkonto		
1026	St. Gallische Kantonalbank, 9470 Buchs	49 538.88	52 120.28
1160	TA (Transitorische Aktiven)	2 071.50	4 681.00
1440	Darlehen Entlastungsdienst Ostschweiz	10 000.00	10 000.00
	TOTAL AKTIVEN	61 610.38	66 801.28
PASSIVEN			
2090	TP (Transitorische Passiven)	-3 450.65	-3 462.60
2100	Eigenkapital	-58 159.73	-58 159.73
	Jahresgewinn		-5 178.95
	TOTAL PASSIVEN	-61 610.38	-66 801.28
ERFOLGSRECHNUNG			
ERTRAG			
3001	Betreuungsbeiträge von Familien		
3002	Beiträge IV		
3003	Vergütung geleistete Entlastungsstunden		-4 681.00
	Leistungsertrag		-4 681.00
3009	Debitorenverluste		
7001	Mitgliederbeiträge		-4 295.00
7002	Spenden		-12 980.00
7003	Sammlungen		-755.45
7004	Aktivitäten Verein		
7005	Zinserträge		
7006	Rückerstattung Verrechnungssteuer, Gönnerbeiträge ED Toggenburg		
	indirekte Spenden/ sonstige Erträge		-18 030.45
	TOTAL ERTRAG		-22 711.45
AUFWAND			
5001	Löhne und Gehälter: Betreuerinnen		
5002	Löhne und Gehälter: Vermittlerinnen		
5003	Löhne und Gehälter: Führung/Administration		
	Lohnaufwand		
5750	AHV, ALV		
5751	Unfallversicherung		
5760	Quellensteuer		
	Sozialversicherungsaufwand		
7202	Veranstaltungen mit BetreuerInnen		
7203	Veranstaltungen mit Verwaltung		1 404.80
	übriger Personalaufwand		1 404.80
5004	Aufwand Präsident(in)		
5901	Fahrtspesen: Betreuerinnen		4 280.75
5902	Fahrtspesen: Vermittlerinnen		
5903	Fahrtspesen: Verwaltung		
5904	Essensspesen der Betreuten		
5907	Spesen Vorstand Sitzung		
	Spesen		4 280.75
6500	Büromaterial		
6501	Telefon und Porto		
6503	Bank- und Postcheckspesen		62.60
6506	Geschenke		1 883.00
6509	Mitgliedsbeitrag ED Ostschweiz		300.00
6510	Regionale Vergünstigung (an ED Ostschweiz)		4 493.80
6511	Kosten Revision		
6520	Motorfahrzeugversicherung		
6521	Haftpflichtversicherung		
6600	Inseratekosten		
6601	Oeffentlichkeitsarbeit		107.70
7201	Veranstaltung mit Behinderten		
7204	Spielgruppe/Behindertensport		
7205	Pflegematerial		
7209	HV-Spesen		939.80
7210	Mittelbeschaffung		
7220	Beitrag an ED Ostschweiz (Deckung Defizit Dienstleistungen)		4 060.05
	Übriger Sachaufwand		11 846.95
	TOTAL AUFWAND		17 532.50
	Gewinn		-5 178.95